

***Reservisten aus den Kreisgruppen
Rhein/Lahn/Westerwald/Sieg und
Koblenz/Mosel/Ahr feierten gemeinsam das
Jubiläum „50 Jahre Reservistenverband“
Wichtigkeit der Reserve für die Truppe stand
im Zentrum der Feier
Heimische Reservisten waren mit von der
Partie***

LAHNSTEIN/WISSEN. In der Offiziersheimgesellschaft der Deines – Bruchmüller – Kaserne in Lahnstein feierten Mandatsträger sowie hochrangige Gäste gemeinsam das Jubiläum „50 Jahre Reservistenverband“. Als Festredner konnte der Bundesgeschäftsführer des Reservistenverbandes, Oberst a.D. Dierck – Joachim Fell, gewonnen werden. Fell referierte über die Zukunft der Reservistenarbeit, die am 22.01.1960 mit 27 Gründungsmitgliedern ihren Anfang nahm. Die heutige Kreisgruppe Rhein/Lahn/Westerwald/Sieg wurde 10 Jahre später aus der Taufe gehoben und umfasst derzeit 1000 Mitglieder. Kreisvorsitzender Jürgen Frey bekräftigte in seiner Laudatio, die Bundeswehr sei eine Parlamentsarmee; er verstehe die Soldaten als „Bürger in Uniform“, wobei er auch die Angehörigen der Reserve hinzu zählte. Durch das Programm führte Peter Beisicht, Vorsitzender der Kreisgruppe Koblenz/Mosel/Ahr. Brigadegeneral Carsten Jacobson, Chef des Stabes Heeresführungskommando Koblenz, sprach aufgrund des Jubiläums von „50 Jahren Stärkung der Truppe durch Reservisten“ und fügte hinzu, diese bildeten als Mittler das Bindeglied zwischen Bundeswehr und Bevölkerung. Jacobson erläuterte den vielschichtigen Einsatz von Reservisten zur Stärkung der Truppe im Inland sowie in Auslandseinsätzen. Sehr deutlich brachte er zum Ausdruck, dass ohne die „Reserve“ vieles nicht machbar sei und appellierte an die Arbeitgeber, das freiwillige Engagement zu unterstützen. Die Jubiläumsfeier bot auch den Anlass zur Diskussion und Gedankenaustausch. Der Landrat des Landkreises Altenkirchen, dem Heimatkreis der Wissener Reservisten, Michael Lieber, konnte ebenfalls als Ehrengast begrüßt werden. Gemeinsam mit dem Leiter und Zugführer des Betzdorfer THW, Thomas Teumer und Wolfgang Loest, erörterten die Wissener Reservisten anstehende Projekte. Landrat Lieber bat Wissens RK – Vorsitzenden, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, um weitere Informationen über die freiwillige Reservistenarbeit und sagte, er wolle die heimischen Reservisten näher kennenlernen. Dabei meinte er, er beabsichtige sogar einen Besuch im RK – Vereinsheim in Wissen. Wienand bekräftigte im Gespräch mit Landrat Lieber, es täte wirklich gut, dass die Truppe die Unterstützung durch die „Reserve“ so sehr hervorhebe und dieser somit einen wichtigen Stellenwert einräume. (aw)



Landrat Michael Lieber (am Tisch hintere Reihe 3.v.l.) gesellte sich unter die heimischen Reservisten und THW'ler aus Betzdorf.

Foto: Peter Beisicht



Interessantes Gespräch über die freiwillige Reservistenarbeit führten Landrat Michael Lieber (am Tisch hintere Reihe 3.v.l.) und Wissens RK – Vorsitzendem Axel Wienand (am Tisch hintere Reihe 4.v.l.).

Foto: Peter Beisicht